

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

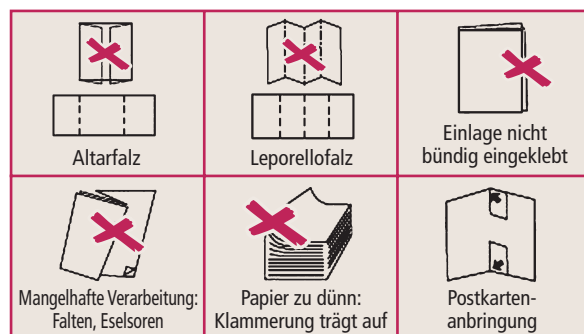


LIEFERPAPIERE

- ▶ Palettenzettel: Beilagenbezeichnung, Einstecktermin, Gesamtauflage und Anzahl Menge pro Palette, Einsteckprodukt
- ▶ Lieferschein: Einsteckmenge, Einsteckprodukt, Anzahl Paletten, Einstecktermin, Kunde, Motiv

BITTE BEACHTEN

- ▶ Höhe der Pakete 8–10 cm (s. Abb. 5)
- ▶ Nicht unreift oder in Kartons verpackt
- ▶ Vollständige Lieferpapiere, Palettenzettel
- ▶ Keine Beschädigungen, umgeknickte Kanten



ANLIEFERUNG

- ! Die Anlieferung sollte frühestens 7 Werktage und muss spätestens 3 Werktage vor dem Produktionstermin erfolgen.
- ! Bei nicht rechtzeitiger Anlieferung der Beilagen, kann das Beilegen abgelehnt werden, bzw. wird der Mehraufwand in Rechnung gestellt.
- ! Kosten, die durch nichttermingerechte oder örtlich falsche Anlieferung der Beilagen oder verspätetem Rücktritt entstehen, trägt der Auftraggeber.

Lieferadressen und Warenannahmezeiten:

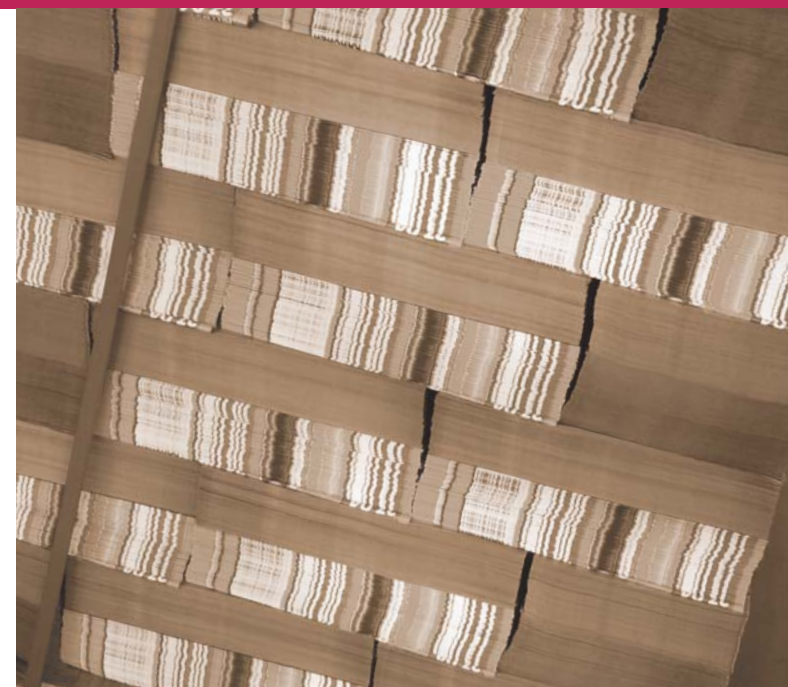


WE-Druck GmbH & Co.KG

Wilhelmshavener Heerstr. 270 · 26125 Oldenburg
Montag–Donnerstag **8.00–15.30 Uhr**
Freitag 8.00–13.00 Uhr

Beta Media GmbH

Wilhelmshavener Heerstr. 270 · 26125 Oldenburg
Montag–Donnerstag **8.30–17.00 Uhr**
Freitag 8.30–12.00 Uhr



RICHTLINIEN

zur Verarbeitung von Fremdbeilagen

im **WE-DRUCK**
Weser·Ems·Druck

WP Werbe-Plus Verlags GmbH & Co. KG

Elisabethstraße 5 · 26135 Oldenburg
Telefon 0441 / 92 42-0
Telefax 0441 / 92 42-230
E-Mail: info@szhr.de · Internet: www.szhr.de

SONNTAGSZEITUNG **HR** **HR** **SONNTAGSZEITUNG**
OLDENBURG AMMERLAND OLDENBURGER LANDKREIS AM MITTWOCH AM WOCHENENDE AM WOCHENENDE

SONNTAGSZEITUNG **HR** **HR** **SONNTAGSZEITUNG**
OLDENBURG AMMERLAND OLDENBURGER LANDKREIS AM MITTWOCH AM WOCHENENDE AM WOCHENENDE

Rahmenbedingungen für Beilagen

Vom Standard abweichende Beilagen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster, Einzahlungsscheine usw.) bedürfen eines Probelaufes, dazu sind ca. 100 Exemplare der Beilage (Blindmuster) erforderlich.

Format

- rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten
- minimal: 148 x 105 mm (DIN A6)
- maximal: 300 x 220 mm (Zeitungserzeugnisse: 315 x 235 mm)

Flächengewichte bei Einzelblättern

- Din A6: mindestens 170 g/m²
- Formate zwischen Din A6 und Din A4: mindestens 120 g/m²
- Din A4: mindestens 100 g/m²
- **maximal: 60 g pro Beilage**

Falzarten

- Bei Formaten größer DIN A5 muss der Falz an der langen Seite liegen
- Folgende Falzarten können eingesteckt werden: Kreuzbruch, Wickelfalz, Mitten-/Doppelparallelfalz
- Folgende Falzarten können **nicht** verarbeitet werden: Leporello-/Zickzackfalz, Altar-/Fensterfalz

Beschaffenheit

- Die Beilagen sollten nicht klebrig oder rutschig sein, spezielle Oberflächen, separate Warenmuster bedürfen einer Abklärung
- Die Beilagen müssen sich leicht trennen lassen und dürfen nicht kleben
- Perforierte Beilagen sollten vermieden werden oder bedürfen vorab der Klärung mit Originalmustern

Eingeklebte Karten

- Karten oder andere Beilagen sind grundsätzlich in Beilagen einzukleben oder einzuheften
- Karten sind mittig und im Falz anzubringen
- Warenmuster mit Flüssigkeit oder Granulat sind ungeeignet

Fehlbelegungen/Zuschussmenge

- Fehl- und Mehrfachbelegungen von ca. **3%** sind branchenüblich und stellen keinen Reklamationsgrund dar
- Aufgrund von Auflagenschwankungen und Ausschuss-exemplaren ist eine Zuschussmenge von **3%** bei Auflagen über 10.000 Exemplaren oder mindestens 300 Exemplaren bei Auflagen darunter empfohlen

Anliefertermin

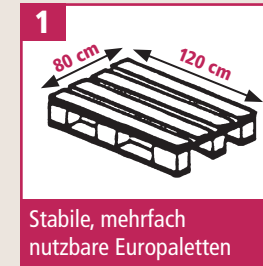
- 3 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Produktionstermin
- Frühestens 7 Werktage vor dem Produktionstermin

Anlieferart

- Paletten müssen „Sortenrein“ sein, pro Adresse eine Palette
- Gleichmässige Lagen von mindestens 8 bis 10 cm
- Nicht unreift oder in Kartons verpackt
- Sauber und stabil gestapelt
- Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht
- Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten
- Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen
- Auf unbeschädigten Euro-Paletten sauber gestapelt
- keine Schachteln
- Kartonbogen auf Palette und zwischen den Lagen (nur wenn rutschig)
- Paletten mit Kunststoffbändern umreifen und/oder mit Folie umschlagen
- Palettenstapel maximal 120 cm hoch
- Palettenstapel zweiseitig mit Palettenschild beschriften

Bemerkungen

- **Falls durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien Mehraufwendungen entstehen, werden diese berechnet**
- **Restliche Beilagen werden vernichtet, falls bis zum Einstecktermin keine anderslautende Anweisung eintrifft**



1 Stabile, mehrfach nutzbare Europaletten



2 Stabiler Bogen auf der Palette



3 Beilagen nicht bündeln, verschnüren



4 Paketlagen durch Kartonbogen verstärken



5 Höhe der Pakete 8–10 cm



6 Exakt stapeln



7 Max. Palettengewicht 800 kg



8 Maximale Ladehöhe 120 cm



9 Anbringung der Packzettel



10 Transportschutz